

Brennende Strohballen in Walsrode: Polizei ermittelt wegen Brandstiftung!

In Walsrode brannten 300 Strohballen, mutmaßlich durch Brandstiftung. Gleichzeitig wurde ein Fahrer auf der A7 kontrolliert.



K 146, Deutschland - In der Nacht zum Mittwoch brachen gegen 02:30 Uhr dramatische Szenen in Walsrode aus: Zeugen alarmierten die Feuerwehr aufgrund brennender Strohballen auf einem Feld entlang der K 146, zwischen Düşhorn und Krelingen. Insgesamt standen etwa 300 Strohballen in Flammen, während die Einsatzkräfte die Lage unter Kontrolle bringen konnten. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 15.000 Euro. Die Polizei schließt eine vorsätzliche Brandstiftung nicht aus und sucht deswegen nach Hinweisen unter 05191-93800.

Ebenfalls in der Nacht führte die Polizei in Essel eine Kontrolle auf der A 7 durch. Ein 18-jähriger, der in Schlangenlinien in Richtung Hamburg fuhr, wollte sich zunächst der Kontrolle

entziehen und bog kurz vor der Raststätte Allertal-Ost wieder auf die Autobahn. Nach einer Verfolgung konnte das Fahrzeug jedoch auf dem Parkplatz „Krelinger Heide“ gestoppt werden. Der junge Fahrer gab falsche Personalien an und weckte den Verdacht, unter dem Einfluss berauschender Mittel zu stehen. Eine Urinprobe verweigerte er, was zur Entnahme einer Blutprobe führte. Eine Anzeige wegen falscher Angaben ist somit unabwendbar.

Details	
Vorfall	Brandstiftung, Verkehrsunfall, Körperverletzung
Ursache	vorsätzliche Brandstiftung, Einfluss von berauschenden Mitteln
Ort	K 146, Deutschland
Schaden in €	15000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de